

Wohnüberbauung Breiteli Thalwil

Neubau Wohnüberbauung

■ Bauherrschaft

Baugenossenschaft Zurlinden, Zürich

■ Leistungserbringung: Bauherrenvertretung

Kummer Partner Bauberatung GmbH ist für die reibungslose, kontrollierte Begleitung des Projektes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, funktionalen, energetischen und architektonischen Ziele der Baugenossenschaft Zurlinden verantwortlich. Sie übernimmt die umfassende Leitung, Steuerung, Beratung und Unterstützung des Bauvorhabens.

■ Projektbeteiligte

Architekt	saraspiro sa architektur, Zürich
Landschaftsarchitekt	Hansjörg Jauch, Zürich
Baumanagement	Caretta + Weidmann Baumanagement AG, Zürich
Bauingenieur	Locher Ingenieure AG, Zürich
Holz-/Brandschutzingenieur	SJB Kempter Fitze AG, Frauenfeld
Elektroingenieur	Kälin & Müller AG, Zürich
HLK-Ingenieur	Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein
Sanitärplanung	Friedrich Haustechnik AG, Schlieren
Bauphysik	Wichser Akustik & Bauphysik AG, Zürich
Geologisches Büro	Dr. Heinrich Jäckli AG, Zürich
Energieberatung	Architekturbüro Preisig Pfäffli, Zürich

■ Kennzahlen und -Daten

Kosten	Erstellungskosten	BKP 1– 9	CHF	ca. 20 Mio.
Flächen	Grundstücksfläche	GSF	m ²	3 304
	Gebäudegrundfläche	GGF	m ²	906
	Geschossfläche	GF	m ²	5 402
	Hauptnutzfläche	HNF	m ²	3 198
Volumen	Gebäudevolumen	GV	m ³	16 360
	Wohnen	35 Wohnungen	1 1/2 – 4 1/2 Zimmer	
Nutzung	Parking	Tiefgarage mit 26 Plätzen		
	Energielabel	SIA Effizienzpfad Energie / 2000-Watt-Gesellschaft		
Bauzeit	August 2018 – Frühling 2020			

Alle Kostenangaben inkl. MWST

■ Objektbeschreibung

Die Wohnungen sind für den genossenschaftlichen Wohnungsbau eher ungewöhnlich konzipiert, denn sie weisen eine dreiseitige, natürliche Belichtung auf. Die Bauten sind kompakt und weisen sehr wenig Erschliessungsfläche auf, da vier Gebäude mit nur zwei Kernen erstellt werden. Mit den relativ kleinmassstäblichen Baukörpern wird ein campusartiger Charakter geschaffen, welcher dem heutigen Quartier entspricht. Der Abschluss des parkartig angelegten Quartiers wird in einer adäquaten Art und Weise neu definiert, ohne introvertiert zu wirken.

Die Wohnungen sind trotz ihrer vordergründig sehr individuellen Ausprägung auf einem klaren Raster aufgebaut und «funktionieren» dank ihrer Flexibilität als Familienheim aber auch für altersgerechtes Wohnen.

Die Neubauten werden auf dem Niveau der alten Landstrasse angesetzt und führen die bestehende Körnigkeit der Bauten entlang der «Alten Landstrasse» modern interpretiert weiter. Die bestehenden Qualitäten des Breiteli Quartiers mit dem grosszügigen Aussenraum werden durch das Projekt unterstützt, verstärkt und ergänzt.

